

Kriterien zur Eignung und Begleitung der Interessenten/Interessentinnen für die eidgenössische Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann Langzeitpflege und –betreuung

Unsere Erfahrungen der letzten Jahre haben aufgezeigt, dass es Teilnehmenden wie auch der selektionierenden Praxis oft nicht klar ist, welche Voraussetzungen – nebst den formalen Kriterien – Personen mitbringen müssen, damit sie den 40 tägigen Vorbereitungslehrgang und danach die eidg. Berufsprüfung erfolgreich bestehen können.

Wir empfehlen Ihnen folgende Kriterien sorgfältig zu prüfen:

Sprachliche Kompetenzen:

- Versteht die Kandidatin/der Kandidat komplexe Erklärungen in Deutsch und in der Fachsprache?
- **Kann die Kandidatin/der Kandidat einen komplexen schriftlichen Text, eine schriftliche Sacharbeit in der Fachsprache verständlich schreiben?**
- Versteht die Kandidatin/der Kandidat komplexe Situationsbeschreibungen und die Fachsprache?
- Kann die Kandidatin/der Kandidat einen Leitfaden zum Erarbeiten eines Kompetenznachweises verstehen?

Methodische Kompetenzen:

- Ist die Kandidatin/der Kandidat fähig Aufgaben im Selbststudium, selbstgesteuert zu bearbeiten?
- Kann die Kandidatin/der Kandidat Verantwortung für ihr Lernen übernehmen?
- Kann die Kandidatin/der Kandidat Fachliteratur selbständig bearbeiten, zusammenfassen?
- Ist die Kandidatin/der Kandidat fähig sich Zeit fürs Lernen zu planen?

Persönliche Kompetenzen:

- Ist die Kandidatin/der Kandidat fähig Arbeitsweisen, Handlungen kritisch zu hinterfragen?
- Ist die Kandidatin/der Kandidat fähig ihre/seine Denkweisen, Haltungen zu reflektieren?
- Ist eine hohe Eigenmotivation der Kandidatin/des Kandidaten für den Lehrgang vorhanden?
- Ist die Kandidatin/der Kandidat bereit eine neue Rolle, neue Verantwortung im Betrieb zu übernehmen?

Gesundheitliche Kriterien:

- Ist die Kandidatin/der Kandidaten gesundheitlich fit? (keine chronische, wiederkehrende, grössere körperliche Beeinträchtigung)
- Ist die Kandidatin/der Kandidaten in Stresssituationen psychisch belastbar? Wie gestaltet die Kandidatin/der Kandidat die Balance zwischen Beruf und privater Situation? Hat sie/er Strategien wie sie/er sich erholen, sich abgrenzen kann?
- Verfügt die Kandidatin/der Kandidat über ein angepasstes Zeitmanagement?

Strukturelle Kriterien:

- Interessiert sich der Betrieb für das neue Berufsbild? Kennen die verantwortlichen Personen das neue Berufsbild und wissen, wie die Funktion in Zukunft im Betrieb integriert wird?
- Wie sieht der Prozess der Selektion von Interessenten im Betrieb aus?
- Wie kann sich das Team/der Betrieb die Abwesenheit von 40 Präsenztagen, 2 Selbstlertagen in Lerngruppen und ca 20 Tage Selbststudium organisieren für die Kandidatin/der Kandidat. Sind Abwesenheiten, Weiterbildungsvertrag usw. geklärt.
- Gibt es im Betrieb eine kompetente Ansprechperson für Theorie – Praxistransfer? Wurde diese definiert und angefragt? (Pflegefachperson HF oder mit eidg. FA Langzeitpflege und –betreuung).
- Wird im Team Zeit eingeplant für Praxistransfer von theoretischem Wissen?
- Gibt es evt. eine Ansprechperson zur Unterstützung beim Schreiben von Kompetenznachweisen?